



Der Ostritzer Stadtanzeiger
Informations- und Amtsblatt
der Stadt Ostritz mit Ortsteil Leuba

Ostritz

Leben Energie Fluss

Nr. 11 / 32. Jahrgang

25. November 2022

Preis: 60 Cent

Inhalt

Seite 2

Programm Weihnachtsmarkt

Seite 3

Öffentliche Bekanntmachungen
Schließtage der Ämter
über Weihnachten / Jahreswechsel

Seite 4

Bundesweiter Warntag zur
Warnung der Bevölkerung bei
Großschadensereignissen und
Katastrophen

Preiswettbewerb für Vereine
noch bis 15.12.2022

Seite 5

ehrensache jetzt

Blutspendetermine und Infos

Seite 6

Notdienste

Sachsen blüht

Seite 7

Informationen aus den Schulen

Seite 8

Vereinsnachrichten

Seite 9

Seniorenclub

Seite 11

Ostritzer Ballspielclub

Aufruf des Vereins
»Kino über Land« e. V.

Geflügelausstellung

Seite 12

Auf zum Leubaer Adventsfest!

Feuerwehrdienstplan

Seite 13

Kirchennachrichten

Seite 15

Musikschulanmeldebogen

Seite 15 / 16

Anzeigen



*Wir wünschen eine
schöne Adventszeit!*

*Bürgermeisterin Stephanie Rikl sowie
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter*

Märchenhafter Weihnachtsmarkt Ostritz

Samstag

14.00-20.00 Uhr

14.30: weihnachtliches Programm

der DRK-KiTa »Veensmännel« Ostritz

15.00: weihnachtliche Klänge

mit den Berthelsdorfer Musikanten

16.00: Jazzduo

Ferdinand Büchner und Lorenz Glöckner

18.30: Pakolbi

03.

04.

12.

2022

Sonntag

14.00-18.00 Uhr

14.30: Märchenhaftes Vorlesen

mit der Leseoma

15.30: Besuch des Weihnachtsmannes

17.30: musikalischer Ausklang

mit dem Bäckerchor Zittau-Oberseiferdorf

Für die Kinder

verschiedene Bastelangebote, Kerzen ziehen, Schieferherzen schlagen, Karussell fahren

Modelleisenbahnausstellung

des Modelleisenbahnclubs Leuba in der ehemaligen Volks- und Raiffeisenbank, Markt 22

Heimatismuseum

an beiden Tagen ab 14.00 Uhr geöffnet

An beiden Tagen erwarten die Besucherinnen und Besucher in märchenhaftem Ambiente kulinarische Köstlichkeiten und Verkaufsstände sowie ein weihnachtliches Bühnenprogramm. Änderungen vorbehalten!

Post vom Weihnachtsmann

Liebe Kinder,
wenn es draußen kalt wird und sich die Menschen gern in die warme Stube zurückziehen, beginnt für mich die Zeit des Werkelns und Bastelns, die Zeit der Heimlichkeiten. Und wie sieht das bei euch aus? Habt ihr schon begonnen, Weihnachtsgedichte und Weihnachtslieder zu üben? Wenn nicht, dann ist es höchste Zeit! Bestimmt könnt ihr zum Weihnachtsfest euren Eltern, Großeltern oder anderen netten Menschen eine Freude damit machen. Es macht nämlich auch sehr viel Spaß, andere zu beschenken. Und wie ihr wisst, besuche ich gern den Ostritzer Weihnachtsmarkt und freue mich schon jetzt darauf, dort von euch auch das eine oder andere Lied oder Gedicht zu hören. Deshalb lasst uns alle fleißig an die Arbeit gehen: Ihr malt wieder ein schönes Bild oder schreibt eine kleine Geschichte, damit die nächsten Seiten im großen Weihnachtsmannbuch gefüllt werden. Nebenbei könnt ihr ein Gedicht oder Lied lernen. Und ich kümmere mich in der Zwischenzeit mit meinen Weihnachtswichteln darum, kleine Überraschungen für euch vorzubereiten. Dann treffen wir uns gemeinsam auf dem Ostritzer Weihnachtsmarkt und beschenken uns gegenseitig.



Auch dieses Jahr gibt es einen schönen Weihnachtsbaum auf dem Ostritzer Markt

Die Stadt Ostritz bedankt sich im Namen ihrer Einwohner bei Familie Müller für die Spende des Weihnachtsbaumes, der Fa. Eifler Transporte und Stadtentsorgung GmbH, der Fa. Elektro-Kleschatzky und den Mitarbeitern des städtischen Bauhofes.

Stephanie Rikl, Bürgermeisterin



Amtliche / Öffentliche Bekanntmachungen

Die Verwaltungsleitung informiert

Schließtag der Ämter zum Jahreswechsel

In diesem Jahr ist die Stadtverwaltung Ostritz zwischen Weihnachten und dem Jahreswechsel komplett geschlossen.

Erster Sprechtag der städtischen Ämter im Jahr 2023 ist Dienstag, der 03.01.2023, von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr.

Das Standesamt informiert

Für das Standesamt wird zum Jahreswechsel 2022/2023 eine Rufbereitschaft, ausschließlich für Sterbefälle, festgesetzt. Die Rufbereitschaft gilt für die Termine:

27.12.2022	035823 88418
28.12.2022	035823 88418
29.12.2022	0172 6165549
30.12.2022	0172 6165549

Ab 02.01.2023 ist im Standesamt wieder normaler Dienstbetrieb. Die mit dem Standesamt zusammenarbeitenden Stellen werden entsprechend informiert.

Manuela Aedtner, Standesbeamtin

Merkblatt über die Sirensignale im Freistaat Sachsen und über allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirensignalen

1. Signalprobe

1 Ton von 12 Sekunden Dauer
(immer mittwochs 15.00 Uhr)



2. Feueralarm

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause



3. Warnung vor einer Gefahr – Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!

6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause
(1 Minute Heulton)



Verhaltensregeln:

- ➔ Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen!
- ➔ Informieren Sie sich über die Warn-Apps, z.B. NINA, BIWAPP etc.
- ➔ Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
- ➔ Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!
- ➔ Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau!
- ➔ Telefonieren Sie nur, falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz!
Telefonnetze sind in diesen Fällen schnell überlastet.
- ➔ Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!

4. Entwarnung – Die Gefahr besteht nicht mehr. Informieren Sie sich!

1 Dauerton von einer Minute



Das Hauptamt informiert

Bundesweiter Warntag zur Warnung der Bevölkerung bei Großschadensereignissen und Katastrophen

Am **8. Dezember 2022** werden die Sirenen im gesamten Landkreis Görlitz im Zusammenhang mit dem Warntag des Bundes wieder getestet. Um **11.00 Uhr** wird das Landratsamt Görlitz das Signal zur »Warnung vor einer Gefahr« von der Integrierten Rettungsleitstelle (IRLS) Ostsachsen zur Auslösung bringen. Um **11.15 Uhr** wird das Signal »Entwarnung« ertönen. Dabei soll die Funktionstüchtigkeit der Sirenen in Abstimmung mit den Gemeinden und dem Landratsamt Görlitz überprüft werden.

Rosanna Pappani, Hauptamt

Bitte beachten Sie dazu das nebenstehende Merkblatt.

Das Einwohnermeldeamt informiert

Schließzeiten des Einwohnermeldeamtes

Am **28.11. und 29.11.2022** bleibt das Einwohnermeldeamt auf Grund von Schulungen geschlossen.

Weitere Schließtage wegen Systemumstellung **vom 1.12. bis 9.12.2022**, Anliegen jeglicher Art können nicht bearbeitet werden.

Wir bitten um Verständnis.

gez. U. Krause

Informationen

1. Preiswettbewerb für Vereine der LEADER-Region Östliche Oberlausitz läuft bis 15.12.2022

Zur Unterstützung des Engagements und der ehrenamtlichen Arbeit der Vereine in der Region stehen in diesem Jahr 70.000 € zur Verfügung.

Bis zum 15.12.2022 können Vereine mit Sitz in der LEADER-Region Östliche Oberlausitz ihre innovativen Ideen beim Regionalmanagement einreichen.

Die besten Projektideen werden mit Preisgeldern zwischen 200 Euro und 2.000 Euro belohnt. Zusätzlich wird unter den besten acht der Publikumsliebbling mit 500 Euro ausgezeichnet.

Die Nachwuchsförderung im Vereinswesen steht dabei ebenso im Fokus wie die Stärkung des Zusammenhalts und des Gemeinschaftsgefühls. Die eingereichten Projektideen können beispielsweise einen Beitrag zum Umweltschutz liefern, die Oberlausitzer Traditionen pflegen, die Vernetzung und Kooperation stärken oder das soziokulturelle Angebot verbessern. Gefördert werden nachhaltige Projekte mit einem deutlich erkennbaren Mehrwert für ihre Mitglieder, die Kommune und die gesamte Region. Mitmachen lohnt sich!



Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.oestliche-oberlausitz.de

Es gelten die Wettbewerbsbedingungen.

Kontakt:

LEADER-Regionalmanagement Östliche Oberlausitz

Sandra Scheel und Charlott Lehmann

Konrad-Wachsmann-Haus Niesky,

Goethestraße 2, 2906 Niesky

E-Mail: regionalmanagement@neisseland.de

Telefon: 03588 22398-02/-01



Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft



Ehrenamtsplattform für den Landkreis Görlitz

»Freude am Helfen, gemeinsam Gutes tun, sinnstiftender Ausgleich zum Alltag, Erhalt von Traditionen: es gibt viele Gründe, aus denen sich Menschen freiwillig im Ehrenamt engagieren. In Sachsen tun dies über eine Million. Gleichzeitig sind Vereine immer wieder auf der Suche nach ehrenamtlichen Mitstreiter*innen. Wir möchten mit ehrensache.jetzt dazu beitragen, dass Interessierte und gemeinnützige Einrichtungen zusammenfinden«, sagt Annekatriin Jahn, Projektleiterin der digitalen Ehrenamtsplattform für Sachsen.

Auf **www.ehrensache.jetzt** gibt es die Möglichkeit, online ein Ehrenamt zu finden, das zu den individuellen Interessen und zeitlichen Möglichkeiten passt. Das kostenfreie Angebot ist für alle sächsischen Landkreise und die Stadt Dresden nutzbar. Im Landkreis Görlitz sind auf **www.lkgörlitz.ehrensache.jetzt** zahlreiche Vereine mit einem Inserat dabei. Steffen Gärtner vom Zittauer Geschichts- und Museumsverein e.V., der schon Freiwillige

fand, berichtet: »Unser Verein konnte bereits zwei Ehrenamtliche finden, die sich nun wöchentlich bei der Neuordnung unseres Archivs engagieren und sich in unsere Projekte zur Erforschung der Geschichte der Stadt Zittau und ihres Umlandes aktiv einbringen.«

Freiwillige finden:

alle gemeinnützigen Organisationen, Vereine und Initiativen können ihre Einsatzstellen eintragen, entweder als dauerhafte Tätigkeit oder für die einmalige Unterstützung, zum Beispiel bei einer Tagesaktion oder Veranstaltung. Das Erstellen eines Inserates dauert nur wenige Minuten. Die Anmeldung über einen Account ist nicht nötig. Jedes Inserat wird durch das ehrensache.jetzt-Team inhaltlich und redaktionell geprüft und freigeschaltet. Das Inserat kann zusätzlich als PDF heruntergeladen und ausgedruckt werden, um es zum Beispiel als Plakat oder Flyer zu verwenden.

Ehrenamt finden:

Naturschutz, Handwerk oder aktiv sein mit Kindern? Aus über 20 Handlungsfeldern kann auf der Plattform das Passende ausgewählt werden. Einfach mal stöbern und die vielfältigen Möglichkeiten entdecken oder konkret suchen mit Filtern für Ort, Interesse und Zeitbudget – beides ist möglich, um das persönliche Wunschehrenamt zu finden. Anschließend kann direkt mit der Einsatzstelle Kontakt aufgenommen werden.

Die Ehrenamtsplattform wurde von der Bürgerstiftung Dresden entwickelt. Das Sächsische Ministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt hat die Idee aufgegriffen, fördert die Einführung in allen sächsischen Landkreisen und setzt damit Maßnahmen aus dem Koalitionsvertrag um.

Für **weitere Informationen** steht die Koordinatorin Henriette Stapf als Ansprechpartnerin telefonisch unter 0151 54881936 oder per E-Mail an stapf@buergerstiftung-dresden.de gern zur Verfügung.

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost informiert

Die nächsten Blutspendeaktionen in Ihrer Region finden statt:

Montag, 5.12.2022, 14.30 – 19.00 Uhr
BERNSTADT, Stadthaus, Zittauer Straße 3

Mittwoch, 7.12.2022, 14.30 – 19.30 Uhr
ZITTAU, Klinikum, Haus 8, Görlitzer Straße 8

Mittwoch, 21.12.2022, 14.30 – 19.30 Uhr
ZITTAU, Hochschule, Mensa, Hochwaldstraße 12

Blick in die Zukunft:

Eine Transport-Drohne soll das DRK bei der schnellen Versorgung von Patienten mit Blutpräparaten unterstützen

Wer Blut braucht, hat es eilig! Beispielsweise nach einem Unfall oder im Verlauf schwerer Operationen kann jede Minute lebenswichtig sein und Patienten benötigen Blutkonserven innerhalb kürzester Zeit. Deshalb wird beim DRK-Blutspendedienst gemeinsam mit der ADAC Luftrettung eine Drohnenlogistik für den Transport von Blut, Medikamenten und Gewebe entwickelt.





MediCargo im Versuchsbetrieb / ©DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Weit über 100 Drohnenflüge mit der *MediCargo* genannten Drohne wurden im Rahmen des Forschungsprojektes bereits durchgeführt. Diese haben gezeigt, dass mit ihr der Transport von Blut zum Patienten fünf Mal schneller als auf dem herkömmlichen Weg per Kurierdienst oder Taxi möglich sein kann. Ziel des Projektes ist der kommerzielle Regelbetrieb für Kliniken in ganz Deutschland. MediCargo ist rund sieben Kilogramm schwer und kann beim Abflug rund 1,5 Kilogramm Blut als Nutzlast transportieren. Eine sichere und kontinuierliche Versorgung mit den teilweise nur wenige Tage haltbaren Blutpräparaten für Patienten in der Region zu gewährleisten, ist zentrale Aufgabe des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost. Auch rund um die Weihnachtsfeiertage stehen Blutkonserven 24/7 für die Anforderungen aus den Kliniken bereit. Hierfür ist das DRK auf die Unterstützung durch viele Blutspenderinnen und -spender angewiesen, die zum Beispiel auch die Möglichkeit der Blutspende am 2. Weihnachtsfeiertag, Montag, 26.12.2022, nutzen, die an ausgewählten Terminorten zusätzlich zu den regulären Dezember-Terminen angeboten wird.

Alle Termine sowie die erforderliche Terminreservierung sind zu finden unter:

<https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>

darüber hinaus kann die Terminreservierung auch über die kostenlose Hotline 0800 1194911 erfolgen, dort werden auch weitere Informationen erteilt. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de

Hinweis:

Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der oder die Geimpfte gesund fühlt.

Kerstin Schweiger, Pressesprecherin

Erreichbarkeit Regionalleitstelle Hoyerswerda

Die für den Landkreis Görlitz zuständige Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen (IRLS) in Hoyerswerda ist telefonisch wie folgt zu erreichen.

Notruf 112	für Feuerwehr, Rettungsdienst u. Notarzt
116 117	Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst, erreichbar:
	Mo., Di., Do. 19.00 – 7.00 Uhr
	Mi., Fr. 14.00 – 7.00 Uhr
	Sa., So. 0.00 – 24.00 Uhr
03571 19222	Anmeldung Krankentransport
03571 19296	Allg. Erreichbarkeit IRLS / Feuerwehr

Frühjahrsaussaat 2023 – Bewerben Sie sich jetzt!

**Blühflächen helfen Insekten
und Schmetterlingen!**



*Sie haben eine Freifläche oder
Wiese, die Sie dafür nutzen können?*

**Wir unterstützen Sie mit gebietseigenem Saatgut
bei der Anlage!**

»Sachsen blüht« ist eine Initiative des Sächsischen Landtages (gemäß Beschluss des Sächsischen Landtages zum Doppelhaushalt 2021/2022). Auf der Grundlage des im Mai 2021 vom Sächsischen Landtag beschlossenen Doppelhaushalt wird diese Aktion für die nächsten zwei Jahre fortgeführt.



*Teilnahme-
bedingungen*

Die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU) stellt im Rahmen des Projekts »Puppenstuben gesucht – **Blühende Wiesen für Sachsens Schmetterlinge**« **kostenlos gebietseigenes zertifiziertes Saatgut** für geeignete Blühflächen (Lage im Siedlungsbereich oder Ortsrand) mit einer Größe zwischen 1000 und 2000 m²) zur Verfügung. Die ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie unter:
<https://t1p.de/SNbluehtTN>



*Bewerbungs-
formular*

Bewerben Sie sich jetzt für das Saatgut und legen Sie eine Blühfläche für Insekten an! Bitte füllen Sie das Bewerbungsformular online aus (zu finden unter: **<https://t1p.de/Sachsenblueht>**) und laden zwei Bilder der Fläche und ein Luftbild mit eingezeichnetem Areal hoch. **Der Einsendeschluss ist am 15.1.2023.**



Merkblätter zur
Wiesenanlage
und -pflege

Das standortgerechte Saatgut dient zur **Neuanlage** von blütenreichen **Wiesenflächen** oder zur **Aufwertung von artenarmen Rasenflächen**. Diese Flächen sollen langfristig **insektenfreundlich bewirtschaftet** werden (Teilflächenmahd, Verzicht auf Dünge- und Pflanzenschutzmittel u.a.). Denn nur dann können sie als Lebensraum für viele Insektenarten dienen und die Biotopvernetzung in Sachsen fördern.

Detaillierte Hinweise zur Wiesenanlage und -pflege finden Sie unter **<https://t1p.de/SNbluehtMerkblatt>**.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Elisa Gurske, Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL) – Landesverband Sachsen e.V./Initiative Sachsen blüht Lange Straße 43, 01796 Pirna, Telefon: 03501/5827345, E-Mail: sachsen-blueht@dvl-sachsen.de

Informationen aus unseren Schulen

Grundschule Hirschfelde

Auf der Suche nach dem Herbst ...

... waren in der ersten Oktoberwoche die beiden 1. Klassen auf ihrem Wandertag. Mit viel Freude, trotz trüben und kühlen Wetters, machten wir uns auf den Weg Richtung Steinberg Dittelsdorf. Unterwegs staunten wir über die schönen bunten Blätter, Kastanien und Eicheln und über abgeerntete Felder.

Manchen der Wanderer taten schon bei der Frühstückspause an der Dittelsdorfer Schullinde die Beine weh. Doch gut gestärkt schafften wir es doch recht schnell bis zu unserem Ziel.

Dort war natürlich plötzlich keiner mehr müde, denn es machte viel Spaß, durch das Wäldchen zu toben, Buden zu bauen oder einfach nur zu schauen und zu entdecken. Da störte auch der einsetzende Regen nicht. So war mancher enttäuscht, als es wieder auf den Heimweg ging. Alle Kinder wie Erwachsene waren sich am Ende des Wandertages einig: So etwas müsste man viel öfter machen.

C. Menzel und F. Drechsel, Klassenlehrerinnen

Der Herbst hat bunte Blätter ...

... der Wind kennt jedes Blatt. Diese Zeilen von Reinhard Lakomy klangen in der zweiten Novemberwoche durch das Foyer und das Treppenhaus unserer Schule. Endlich – von allen Schülern schon lange erwartet – konnte unser Treppensingen wieder stattfinden. Die Kinder aller Klassenstufen und die Musiklehrerin waren aufgeregt, ob wohl alles klappen würde?

Die 3. Klassen starteten mit einem alten Herbstlied »im neuen Gewand«. Denn aus »He jo spann den Wagen an«, wurde ein »He Joe schmeiß den Trecker an«. Dazu wurde die Geschichte des Bauern ganz zeitgemäß gerappt.

Auch die 1. und 2. Klassen erzählten mit ihren Liedern Herbstgeschichten vom Wind und dem Malersmann, der alle Blätter färbt.

Zum Schluss sangen die Großen der 4. Klassen das oben genannte Lied von R. Lakomy. Dazu spielten noch einige Kinder mit Klangstäben und Flöte.

Alle waren erleichtert und froh, dass alles super geklappt hat, und natürlich gab es viel Beifall. Und wir sind uns alle sicher: das nächste Treppensingen kommt bestimmt bald!

C. Menzel

Sportlich in den Herbst

Schon eine Weile übten die Kinder unserer Grundschule für den traditionellen Herbstcrosslauf. Für die Klassen 1 und 2 bedeutete das, je eine Runde um die Schule zu laufen und für die Klassen 3 und 4 sogar zwei solcher Runden zu absolvieren. In der letzten Schulwoche vor den Herbstferien konnte dieser dann bei herbstlichen Temperaturen, jedoch bei Sonnenschein, stattfinden. Die Kinder der 1. Klasse waren am Mittwoch bei ihrer Premiere natürlich ganz schön aufgeregt. Alle gaben sich viel Mühe und jeder kam glücklich nach einer Runde am Ziel an. Die Klassen 2 bis 4 starteten am Donnerstag und kämpften um eine gute Platzierung. Angefeuert durch ihre Mitschüler, schafften alle Läufer ihre Laufstrecken.

Hier unsere Platzierten in den einzelnen Klassenstufen:

Klasse 1	Frida Johanna Melissa	Ludwig Finn-Niklas Ivan
Klasse 2	Charlotte Anika Lilly	Tim Eddie Simon
Klasse 3	Lotte Lena Emely M	Tobias Emilian Matti
Klasse 4	Lena Anja Emma	Felix Lukas Ramon

Außerdem gab es in dieser Woche am Montag und Freitag auch den Sprintcup. Dazu baute Herr Aust neben unserer Laufbahn eine 20 Meter lange Sprintstrecke mit gut sichtbarer digitaler Zeitmessung auf. Nach einer gemeinsamen Erwärmung und einem Probelauf durfte jedes Kind zweimal diese Strecke ablaufen. Das machte allen viel Spaß, denn jeder konnte sofort sehen, wie schnell er diese Bahn absolviert hat. Auch hier wurden alle kräftig von ihren Mitschülern angefeuert. Die Kinder staunten, über ihre Zeiten und verglichen sie miteinander. Später gab es für jeden noch eine kleine Urkunde. Die schnellsten Läufer werden vielleicht zu einem weiteren Ausscheid auf höherer Ebene und zu einem Probetraining eingeladen.

B. Gärtner, Lehrerin

Schkola Ostritz

Ein gelungener Apfeltag

Am 21.9.2022 konnte nach zweijähriger Pause der altbekannte Apfeltag wieder stattfinden.

Pünktlich um 15.30 Uhr versammelten sich viele Kinder, Eltern und Großeltern, die bei der Apfelsuche und Pflückaktion mitmachen wollten, auf dem Schulgelände der SCHKOLA Ostritz. Kurze Zeit später ging es auf naheliegende Obstwiesen, um dort Äpfel zu ernten.

Gesammelt wurden so viele Äpfel, dass am Ende ca. 1150 Liter frischer Apfelsaft daraus entstehen konnte, der eigens von den Schülern und Schülerinnen der

SCHKOLA am Folgetag gepresst wurde. Denn darauf freuten sich die Kinder am meisten – nach getaner Arbeit den selbstgemachten Saft kosten zu können.

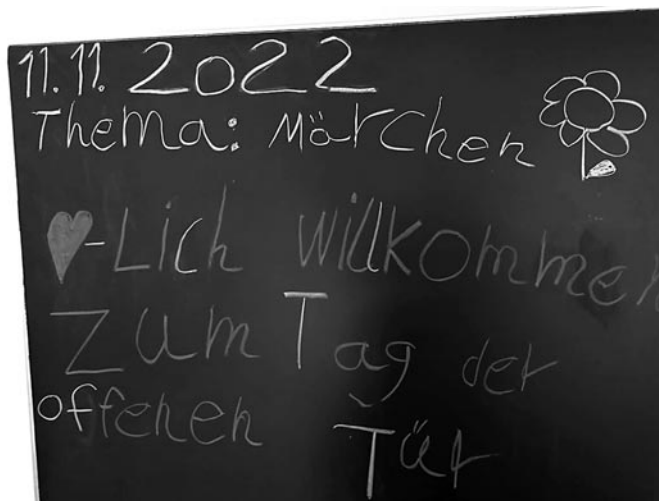


Traditionell nach der Apfelernte wurde dann noch beisammengesessen, Würstchen und Salate verspeist und auch das ein oder andere Getränk nach der Aktion verkostet. Ein gelungenes Fest zum Beginn des Schuljahres, bei dem sogar das Wetter am Abend mitgemacht und uns den Abend durch ein paar Sonnenstrahlen versüßt hat.
DANKE an alle Helfer und »Apfelspender«.

Susanne Smolka

Herzlichen Dank

Wir danken allen, die zum Gelingen von unserem »Tag der offenen Tür« am 12.11.2022 beigetragen haben.



Fotos: Antje Mory, Aldona Morawska, Ute Wunderlich

Das Team der SCHKOLA Ostritz

Vereine



**Vereinshaus
Ostritz e.V.**

Ostritz, Markt 2
www.vereinshaus-ostritz.de

Familien-Kinder-Jugend-Zentrum

Tel. 035823 86229 oder vereinshaus@t-online.de

Vereinshaus Ostritz

Seniorenberatung für Senioren und pflegende Angehörige

Es besteht die Möglichkeit der individuellen Terminabsprache.

Ansprechpartnerin:

Birgit Heidrich, Dipl.-Sozialarbeiterin (FH)
Telefon: 035823 77892



Liebe Ostritzer! Hier spricht der Seniorenclub!

*Wenn die Glocken hell erklingen,
Chöre Weihnachtlieder singen,
Kinder eifrig Plätzchen backen,
Heimlichkeiten sich breit machen,
ist es wieder mal soweit,
dann beginnt die WEIHNACHTSZEIT!*

Im Dezember halten wir wieder drei Termine für Sie parat. Fangen wir mit dem **9. Dezember** an. Da können Sie mit uns noch einmal auf unsere Veranstaltungen des zurückliegenden Jahres bei einer Fotoschau zurückblicken. Es sind sehr schöne Schnappschüsse dabei. Und Sie sind immer besonders gut getroffen. Herr Deckbar präsentiert die selbstgeschossenen Bilder und die von Herrn Junge beigesteuerten und wird uns auch mit kleinen Berichten dazu an die vergangenen Erlebnisse erinnern. Dieser Nachmittag findet wieder im Bachzimmer des evangelischen Gemeindehauses statt und wird um 14.00 beginnen. Wir bieten kalte Getränke an und etwas Naschwerk. **Anmelden können Sie sich bis 1. Dezember** unter 86777 nach 18.00 Uhr, außer montags, oder mittwochs von 9.00 bis 12.00 Uhr. Der Eintritt ist wieder frei.

Der Rückblick ist aus terminlichen Gründen etwas vorgezogen, denn am **13.12.2022** erwartet Sie noch eine letzte Veranstaltung im alten Jahr, und das wird unsere Weihnachtsfeier sein. Da wird der Leubaer Kirchenchor mit uns einige der »schönsten« Weihnachtlieder singen und im Anschluss daran versuchen wir uns gemeinsam am Kanon »Dona nobis pacem«. Ich werde mich da wohlweislich raushalten, um den bestimmt schönen Klang nicht kaputtzumachen. Ja und dann der Weihnachtsmann, kommt er oder kommt er nicht? Das ist hier die Frage! Sicher sind wir uns, dass es ihn gibt, und gefolgt haben wir ja auch alle. Wenn er also zu uns kommt, wie wir alle hoffen, bringt er uns bestimmt auch ein paar kleine Geschenke mit. Und bestimmt hat er es auch noch nicht so ganz eilig, schließlich ist ja noch nicht Heilig Abend und er hat noch nicht den ganz großen Stress. Da liest er uns womöglich noch eine Weihnachtsgeschichte vor. Wenn Sie also Lust auf einen fröhlich-besinnlichen Weihnachtsnachmittag haben, so schauen Sie doch mal vorbei. Es geht wieder um 14.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus los und um **Anmeldung bitten wir bis 7.12.2022**, alles wie oben.

Bei der Gelegenheit möchte ich gleich mit einschieben, dass es sich bei unserer Weihnachtsfeier nicht um die gemeinsame Weihnachtsfeier unserer beiden Kirchen handelt. Denn hier kam es schon wieder zu Irritationen der Ostritzer. Wir hätten gern zusammen gefeiert, aber dazu reicht der Platz nicht aus und einen größeren Saal gibt es ja leider in Ostritz nicht. Aber dadurch haben Sie die Chance, gleich mehrere Weihnachtsfeiern besuchen zu können. Es ist doch schön, wenn in Ostritz richtig was los ist.

Da der Dezember der Monat der letzten Termine ist, kommen wir nun zu unserem letzten Ausflug in diesem Jahr. Am **20.12.2022** geht es zur **Kammbaude in Oybin Hein**, sicherlich allen bestens bekannt. Der Ausflug wird **10,- €** mit Kaffeetrinken kosten. Wir fahren diesmal erst um **14.00 in Ostritz beim Café auf dem Markt los**, weil wir ja im Dunklen zurückfahren wollen, um uns über die weihnachtlich geschmückten und beleuchteten Häuser und Gärten freuen zu können. Um **Anmeldung und Vorauszahlung** bitten wir **bis zum 10.12.2022**, alles wieder wie oben. Unser Januarausflug wird nach Löbau

zum »Haus Schminke« gehen mit Kaffeetrinken bei »Schwerdtners«, auch für 10,- EUR. Falls Sie sich beim Preis die Augen gerieben haben, nein, das ist kein Druckfehler. Hier handelt es sich wieder um eine Wohltat unseres Sozialstaates, der so schlecht nun wirklich nicht ist. Sie hat das Ziel, auch sozial Schwachen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.

Unser **Ratgeberrnachmittag mit Frau Heidrich** war für alle Teilnehmenden ein Gewinn. Freundlich und kompetent hat Frau Heidrich all unsere Fragen beantwortet, alle Aspekte zum Thema **»Schwerbehindertenausweis«** umfassend und leicht verständlich beleuchtet, und an dem Quäntchen Humor hat es in ihrem Vortrag auch nicht gefehlt. Jeder konnte etwas für sich mitnehmen, für einige wird es sich in barer Münze auszahlen, was zu Gehör gebracht wurde. Denn der Schwerbehindertenausweis bedeutet bereits bei einem Behindertengrad von 20% eine Steuerersparnis von 384 €. Beim höchsten Grad von 100% kann man 2840 € Steuern sparen.

Für die, die auf Grund eines geringen Einkommens nicht steuerpflichtig sind, bringt der Ausweis einen Freibetrag beim Wohngeld von 1800 EUR, was ja auch einen erheblichen Zugewinn bedeutet.

Frau Heidrich hat bei dieser Gelegenheit gleich ein paar Termine gemacht, denn sie berät nicht nur, sie kommt auch ins Haus und hilft beim Ausfüllen der Anträge und begleitet die Antragsverfahren bis zum positiven Bescheid. Ich denke, wir können uns sehr glücklich schätzen, dass wir in Ostritz eine so sympathische und engagierte Sozialarbeiterin haben, die sich den christlichen Leitsätzen der Nächstenliebe und selbstlosen Hilfe verpflichtet fühlt, diese lebt und dabei auch den christlichen Grundgedanken der Mitmenschlichkeit im Allgemeinen und der Kirchen im Besonderen glaubenstiftend befördert. Wenn uns auch nach reichlich einer Stunde der Kopf geraucht hat ob der vielen Informationen, so war es doch nicht zuletzt auch ein vergnüglicher Nachmittag und wir werden ihn wiederholen. Für den **7.2.2023** haben wir Frau Heidrich wieder eingeladen, diesmal wird sie zum Thema **»Vorsorgevollmacht«** sprechen.

Am 18.10. waren in unserem Seniorenclub **fünf Tänzer vom Tanzkreis Grün-Gold** zu Gast, und was soll ich sagen, unsere schon ambitionierten Erwartungen wurden nicht nur erfüllt, sondern noch weit übertroffen. Der Tanzkreis Grün-Gold sprang kurzfristig für Familie Meier aus Altstadt ein, die wir hoffen, zu einem späteren Termin begrüßen zu können. Aber nun zu dem spektakulären Nachmittag, den uns die Görlitzer Tänzer bereiteten mit ihren Darbietungen in Standard und Latein:

Ein fulminanter Auftritt gelang dem Seniorenpaar der Spitzenklasse schon allein mit ihren Kostümen: Die Dame trug ein traumhaftes sonnengelbes Ballkleid mit Strass und farbigen Stickereien, um das wir sie alle beneidet haben. Der Herr avancierte keinesfalls zur Randfigur auf dem Nebenschauplatz, wie sonst üblich, sondern in seinem schwarzen, eleganten Frack mit weißem Frackhemd und weißer Weste hatte er einen genauso frappierenden Auftritt. Und alles saß perfekt und passte wie maßgeschneidert, es war eine Augenweide. Besonders bewundernswert fand ich die zierlichen Tanzschuhe der Dame mit den hohen Absätzen, in denen sie die furiosen Schrittkombinationen und die rasanten Drehungen absolvierte und war dabei immer in Sorge, dass sich ihre Füße in den verwirrenden Schrittfolgen verheddern könnten. Natürlich geschah nichts dergleichen, nein, alle Tänze wurden fehlerfrei und ausdrucksstark dargeboten. Besonders beim Wiener Walzer walzten unsere Tänzer über das Parkett wie von unsichtbarer Hand getragen, in einem Wahn-

sinnstempo und großen Schwüngen im Rhythmus der Musik und in beeindruckender Synchronizität. Und auch beim Quickstep schwebten sie über die Tanzfläche, als wären sie aus einem Guss und und es gäbe keine Schwerkraft. Sie entführten uns in die Welt des Glamourösen und ließen uns den Alltag vergessen. Zwischen den Standardtänzen verzauberten uns die Nachwuchstänzerinnen mit Cha-Cha-Cha und Jive und nicht zuletzt auch mit ihrer Anmut und Eleganz und dem Charme der Jugend.

Sie bewegten sich graziös und schrittsicher über die Tanzfläche und eroberten damit unsere Herzen, wie es nur die Jugend kann. Die Boys der Schkola werden es beim Anblick der Bilder bereuen, dass sie nicht unserer Einladung gefolgt waren, aber es ist ja jeden Mittwochnachmittag in der Flora Gelegenheit, das nachzuholen und die hübschen Tänzerinnen persönlich kennenzulernen.

Für die gelungene Darbietung war den Tänzern unser frenetischer Applaus sicher. Der Tanzlehrer, Herr Jäschke, zeigte uns im Anschluss einige Disco-Fox-Figuren. Besonders Frau Ebermann überzeugte beim Nachtanzen mit schneller Auffassungsgabe und Rhythmussicherheit. Und Frau Krause ließ ihren Stock stehen und legte eine flotte Sohle aufs Parkett, wie in alten Zeiten. Es war insgesamt ein großes Vergnügen zuzuschauen und zweifellos ein Höhepunkt in unserem diesjährigen Veranstaltungskalender.

»**Bunt sind schon die Wälder ...**« An diese Liedzeile wurden wir erinnert bei unserem Ausflug zur »Obermühle« nach Görlitz. In der gestauten Neiße vor dem Wehr spiegelte sich der gegenüberliegende polnische Waldsaum in schönsten Herbstfarben. Und auf dem stehend scheinenden Wasser schwammen bunte Herbstblätter. Einfach ein Fotomotiv zum Träumen und Schwärmen! Nicht ganz so bilderbuchartig war das Wetter, selbst einen kräftigen Schauer mussten wir ertragen, als wir die Gaststätte wieder verließen. Aber alles war halb so schlimm, schließlich waren wir in aufgeheiteter Stimmung nach der Bierverkostung. Vier sehr verschiedene Biere standen zur Auswahl, und der Braumeister erklärte uns die Besonderheiten und Unterschiede. Anschließend führte er uns durch die hauseigene Brauerei und erläuterte noch einmal den Brauprozess und insbesondere, wie der Gerste bzw. dem Weizen der Zucker abgerungen wird. Wieviel verschiedene Gerstensorten es gibt! Wir durften etliche Sorten von Gerstenkörnern schmecken, die unterschiedlich in Farbe und Süße waren. Am Ende der Führung verstanden wir, weshalb man von »Braukunst« spricht.

So, und nun machen wir einen Sprung ins neue Jahr. Und da erwartet uns eine ganz besondere Veranstaltung. Das Schauspielerpaar **Boegershausen & Bewerich** präsentiert im großen Saal im evangelischen Gemeindehaus ihr **Claire-Waldoff-Programm**. Den Älteren ist die Künstlerin sicherlich noch ein Begriff. Sie überzeugte nicht nur mit witzigen, pointierten und sozialkritischen Liedern, sondern zeigte im Dritten Reich auch Haltung und ließ sich nicht vereinnahmen. Und Julia Boegershausen lässt sie auferstehen mit Charme und Schmiss auf eine ganz eigene, kesse und vorwitzige Art. Claire Waldoff würde es freuen. Frau Boegershausen vermag uns vom ersten Augenblick an zu fesseln und zu faszinieren. Ihr Auftritt ist ohne Übertreibung einfach eine Wucht. Es wäre schade, wenn der Saal nicht ausgelastet würde, deshalb laden wir auch jüngere Interessierte ein. Und Sie werden genauso begeistert sein, wie ich es war, als ich das Programm beim Sommertheater gesehen habe.

Die Vorstellung beginnt am **Mittwoch, dem 25. Januar, um 16.00 Uhr**. In der Pause wird es ein kleines Catering

geben. Eine **Karte kostet 8,- €**, ein Vorzugspreis für Ostritz. Karten kaufen können Sie bei mir jeweils mittwochs von 9.00 bis 12.00 Uhr auf der Blumenstraße 10.

Und nun noch etwas für alle Theaterfreunde in Ostritz, die nicht über ein eigenes Auto verfügen. Wir wollen im nächsten Jahr möglichst **in jedem Monat eine Theaterveranstaltung** anbieten und dazu auch den Transfer nach Görlitz, Zittau oder Bautzen. Der Transfer wird dabei weniger als 5,- € kosten. Beginnen werden wir mit dem Musical »**Prinz von Preussen**«, aufgeführt am **15.1.2023 in Görlitz um 15.00 Uhr**. Los fährt unser Bus um 14.00 Uhr vor dem Café am Markt. Karten gibt es für **15,- € plus Fahrtkosten von 4,- €**. Wir hoffen, Sie kommen darauf zurück. Das Theater bietet nicht nur sehr schöne, erlebenswerte Vorstellungen an, sondern bedarf gerade in diesen schweren Zeiten unserer aller Unterstützung. Und nicht zuletzt soll es ja für alle kunstinteressierten Ostritzer möglich sein, an kulturellen Ereignissen in unseren Kreisstädten teilhaben zu können. Die Kontaktadresse ist die gleiche wie bei den Seniorenveranstaltungen. Rufen Sie gern an oder kommen Sie auch vorbei, ich werde mich freuen.

Übrigens werden wir auch beim **Weihnachtsmarkt** dabei sein. Wir teilen uns einen Stand mit Herrn Göttberger. Sie können bei uns heiße Getränke kaufen, und zwar wie schon beim DDR-Revival einen »**Havannapunsch**« von **DDR-Fernsehkoch Kurt Drummer**, Grog und »Schwedenkuss mit Schuss«, alles alkoholisch. Für Kinder haben wir heißen Apfelsaft mit einem Sahnetupfen drauf. Also stecken Sie sich schon mal ein paar Euros mehr ein und lassen Sie es sich noch einmal so richtig gut gehen. Im nächsten Jahr müssen wir womöglich das Doppelte berechnen oder es gibt gar nur noch Kräutertee. So, das war's schon wieder von uns, womöglich sieht man sich auf dem Weihnachtsmarkt.

In jedem Fall wünsche ich Ihnen eine schöne Adventszeit, fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Das Letzte ist nicht ganz so wörtlich zu nehmen, schon gar nicht, sollte es wider Erwarten ein weißes Jahresende geben.

Etwas bewegt mich noch, lassen Sie mich dazu noch ein paar Worte schreiben: Seit Februar dieses Jahres können Sie nun regelmäßig im Stadtanzeiger etwas über das Seniorenleben in Ostritz lesen. Seit Mai findet in jedem Monat eine Seniorenveranstaltung statt, seit Juli dieses Jahres auch monatlich eine Halbtagesfahrt. Das alles wäre nicht möglich ohne die Unterstützung durch Stiftungen, staatliche Fördermittel und private Spender. Zum Ausklang des Jahres möchten wir uns noch einmal bei allen herzlich bedanken, die es uns ermöglichten, das Leben unserer Senioren zu bereichern und auch die Älteren wieder ein Stück weit mehr in die Mitte der Gesellschaft zu holen. Besonders dankbar bin ich in diesem Zusammenhang dem IBZ, vertreten durch Herrn Dr. Schlitt, dessen Spende unsere erste und damit bedeutsamste war. Denn wir konnten auf Grund dieser Spende unsere erste Veranstaltung planen und durchführen. Die Abwicklung war einfach und unkompliziert und nicht an irgendwelche Bedingungen geknüpft. Da das IBZ sich ja selbst über Projekte finanziert, und kaum im Besitz von Eigenmitteln ist, war diese Unterstützung besonders großzügig und alles andere als selbstverständlich. Wir danken noch mal recht herzlich dafür, besonders Herrn Dr. Schlitt, dass er uns einen Vorschuss an Vertrauen schenkte, und wir hoffen, mit unserem Agieren dieses Vertrauen genügend gerechtfertigt zu haben. Vielleicht ergibt sich in Zukunft auch eine Synergieeffekte bringende Zusammenarbeit,

durch die wir möglicherweise auch die Arbeit des IBZ unterstützen können und damit etwas zurückgeben können. Jetzt will ich aber wirklich zum Schluss kommen, sonst schlafen Sie womöglich noch beim Lesen der langen Lektüre am morgendlichen Küchentisch ein. Wir wünschen uns vor allem, dass Sie auch im nächsten Jahr unsere geneigten Leser bleiben und vielleicht schauen Sie auch mal bei uns rein. Auf alle Fälle wird es auch im nächsten Jahr über den Seniorenclub wieder etwas Interessantes zum Weitersagen geben!

*Jahresende ... Weihnachtszeit ...
Ob es dies Jahr etwa schneit?
Und der liebe Weihnachtsmann,
klopft er wieder bei uns an?
Wird er uns was Schönes bringen?
Soll'n wir dafür Lieder singen?
Oder Weihnachtsverse sagen?
Wird er einen Vollbart tragen?
Kommt er mit Geläute an?
Zieht ein Rentier sein Gespann?
Hat er Süßes im Gepäck?
Äpfel, Nüsse und Gebäck?
Ach, bei allen schönen Gaben,
vor allem woll'n wir Frieden haben!*

Ihre Gudrun Zachmann und der Ostritzer Seniorenclub



Ostritzer Ballspielclub e.V.

Ostritzer Ballspiel Club e.V.
Klosterstraße 37 02899 Ostritz
Tel./Fax: 035823/85780
E-Mail: ostritzer-bc@web.de

Der Ostritzer BC sucht Schiedsrichter

Ohne Schiedsrichter geht es nicht. Nicht nur in der Bundesliga werden Fußballspiele von Schiedsrichtern geleitet. Auch im Amateurbereich benötigen wir Schiedsrichter, um Fußball spielen zu können. Und deshalb suchen wir als Ostritzer BC auch Schiedsrichter oder jene, die es werden wollen. Alleinige Voraussetzung: Du solltest mindestens 12 Jahre alt sein, um den Lehrgang absolvieren zu können.



Deine allgemeinen Vorteile als Schiedsrichter:

- Für jedes Spiel bekommst du ein kleines Handgeld und dir werden deine Fahrkosten erstattet.
- Du hast mit dem Schiedsrichterausweis freien Zugang zu allen Spielen auf dem Gebiet des DFB.

Das bieten wir dir:

- Kostenlose Mitgliedschaft im Verein.
- Bezahlung des Schiedsrichterlehrganges und Erstausrüstung mit Kleidung und Schiedsrichtermaterial.

Falls wir dein Interesse geweckt haben, kannst du dich jederzeit unter der Nummer **0152 51849083** melden.

gez. Vorstand des Ostritzer BC

Aufruf des Vereins »Kino über Land« e. V.

Schmalfilme aus Privatarchiven und von Dachböden gesucht



Sich in einem neuen Zusammenhang treffen, Erinnerungen teilen, vergessene Orte wiederentdecken – dies ist unsere Idee beim Projekt »Schaufenster in die Vergangenheit«.

Wir von Kino über Land e.V. lieben Kino als Ort der Begegnung, als Ort, an dem Geschichten erzählt werden. Beim gemeinsamen Filmeschauen treffen sich Menschen – dies ist mit allen möglichen Arten von Filmen möglich. Für das Projekt »Schaufenster in die Vergangenheit« suchen wir bisher unveröffentlichte Schmalspur-Filme: privat gedrehte Filme von Eltern und Großeltern, die kleine Momente aus dem Alltagsleben festhalten. Denn diese kleinen Momente erzählen große Geschichten. Martha und Wolfgang im Konsum am Marktplatz, die Skatrunde in der Gaststätte »Zur scharfen Ecke« beim Bier, die fünfjährige Lieselotte beim Kuchenränderholen beim Bäcker, der Friseursalon »Für dich«, in dem gerade auf drei Köpfen Kaltwelle gewickelt wird, zwei Kinder spielen Fangen vor der Tür ... Diese Filme verdienen es, öffentlich gezeigt zu werden, denn sie sind ein Schatz aus der Vergangenheit.

102. Vereinsschau Ostritz, Markt 14

Samstag, 3.12. 10 – 18 Uhr
Sonntag, 4.12. 10 – 17 Uhr

Ostritzer

Rassegeflügel

Ausstellung



Wir wollen diese Schätze gemeinsam mit Ihnen sichten und aus den Einzelstreifen einen Film zusammenstellen, der Ihren Ort oder Ihre Gegend in früheren Zeiten zeigt. Beim gemeinsamen Filmeschauen bauen wir eine Brücke ins Jetzt. Um den fertigen Film am Ende zu präsentieren, organisieren wir gemeinsam mit Menschen vor Ort eine Filmveranstaltung für alle Einheimischen. Gern kann dazu auch ein Buffet zusammengestellt werden, bei dem alle miteinander ins Gespräch kommen können: über den Film, die Vergangenheit, die Gegenwart und alles, was uns sonst noch bewegt.

Wenn Sie fündig werden oder etwas beitragen möchten, kontaktieren Sie uns gern:

Postadresse:

Kino über Land e.V., Bautzner Str. 21b, 01099 Dresden,

Telefon: 0152 55631295,

E-Mail: schaufensterindievergangenheit@gmail.com

Instagram: https://www.instagram.com/kino_ueber_land/

Facebook: <https://www.facebook.com/kinoueberland/>

Wir freuen uns auf Ihre Fundstücke und auf ein gemeinsames Projekt.



**Auf zum Leubaer
Adventsfest
am 10.12.2022
ab 14.30 Uhr**
zwischen Kretscham
und Feuerwehr

Wieder mit:

- **Modelbahnausstellung**
- **Weihnachtsbaumverkauf**
- **Besuch vom Weihnachtsmann mit Lampignonumzug**
- **Leckerem vom Grill, aus dem Rauch und Suppenkessel**
- **Glühwein und vielem mehr**

Also wir seh'n uns am Samstag vor dem 3. Advent!

Modelbahnausstellung
Samstag von 13.00 bis 19.00 Uhr und
Sonntag ab 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.



Offener Treff im katholischen Gemeindehaus

donnerstags 15.00 – 17.30 Uhr

Wie der Name schon sagt, ist der offene Treff ein offenes Angebot für alle Menschen, die gerne etwas Zeit mit anderen verbringen möchten. In den vergangenen Jahren, haben sich besonders Familien von diesem Angebot angesprochen gefühlt. Aber auch einzelne Personen, die gerne etwas Gesellschaft möchten, sind herzlich willkommen! Kinder sollten nur in Begleitung kommen, um die Aufsichtspflicht zu gewährleisten.

Der offene Treff ist ein ehrenamtliches Angebot, daher funktioniert es umso besser, je mehr Menschen sich dabei einbringen. Daher wäre es schön, wenn sich viele Freiwillige beteiligen würden.

Folgende Aufgaben sind dabei abzudecken:

1. Aufbau und Getränke

Die Küche und die Toiletten sollten von außen zugänglich sein. Zudem wird für den offenen Treff Tee und Wasser (bei Bedarf auch weitere Getränke) bereitgestellt. Kleine Knabbereien kann jeder zum Teilen mitbringen

2. Aufräumen und Zuschließen

Zum Ende des Treffens wird gemeinsam aufgeräumt. Das Gemeindehaus muss danach wieder abgeschlossen werden.

3. Ideen

Gern können zu dem Treffen auch Angebote gemacht werden. Material kann in Absprache mit Stephan Kupka auch über die Pfarrei abgerechnet werden.

Im Gemeindehaus hängt in der Küche dafür eine Liste oder sprechen Sie gern Stephan Kupka oder die jeweils Anwesenden an.

Vielen Dank für die Mithilfe!

Feuerwehr

Dienstplan der Freiwilligen Feuerwehr Ostritz

Monat Dezember 2022



Datum	Uhrzeit	Maßnahme
Do., 1.12.	17.00 Uhr	Einsatzabteilung Kleinlöschgeräte/ Fettbrände
Fr., 2.12.	17.00 Uhr	Vorbereitung Weihnachtsmarkt
Sa., 3.12.	10.00 Uhr	Aufbau Weihnachtsmarkt
	ab 14.00 Uhr	Standbesetzung laut Liste
	13.00 Uhr	Jugendfeuerwehr Kinotag der KJF (gesonderte Einladung)
So., 4.12.	10.00 Uhr	aufräumen GH

Datum	Uhrzeit	Maßnahme
Mo., 5.12.	17.00 Uhr	Jugendfeuerwehr Auswertung 2022/ Vorbereitung Dienstplan 2023
Fr., 9.12.	18.00 Uhr	Alters- und Ehrenabteilung Weihnachtsfeier (gesonderte Einladung)
Sa., 10.12.	14.00 Uhr	Jugendfeuerwehr Weihnachtsfeier
So., 11.12.	15.00 Uhr	Weihnachtsfeier für die Kinder der Wehrangehörigen
Sa., 31.12.		Silvesterfeier

Wir bedanken uns bei allen Kameradinnen und Kameraden, deren Angehörigen und den Kindern der Jugendfeuerwehr für die geleistete Arbeit im Jahr 2022. Wir bedanken uns bei den Bürgern der Stadt Ostritz und Leuba, die uns bei der Arbeit unterstützten.

**Wir wünschen allen eine schöne
Adventszeit, ein besinnliches
Weihnachtsfest, einen fröhlichen
Rutsch ins neue Jahr und vor allem
ein brandfreies Jahr 2023.**

Wehrleitung

11.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Ostritz, Abendmahl, <i>Pfrn. Herbig</i>
18.12.	18.00 Uhr	Andacht in Ostritz, Posaunenchor
18.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Dittelsdorf, Abendmahl, <i>Pfr. Wappler</i>
24.12.	16.30 Uhr	Christvesper in Leuba, <i>Gp. Hirsch</i>
24.12.	15.00 Uhr	Christvesper in Ostritz, <i>Pfrn. Zemmrich</i>
24.12.	23.00 Uhr	Christnacht in Dittelsdorf, <i>Pfr. Wappler</i>
25.12.	10.00 Uhr	Regionalgottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag in Ostritz, <i>Pfrn. Herbig</i>
26.12.	9.00 Uhr	Regionalgottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag in Wittgendorf, <i>Sup. Pech/KMD Kühne</i>
31.12.	15.00 Uhr	Altjahresabend-Gottesdienst in Ostritz, <i>Pfr. Wappler</i>
1.1.	10.00 Uhr	Regionalgottesdienst zum Neujahr in Dittelsdorf, <i>Pfr. Wappler</i>

Als die Zeit erfüllt war

Wer den Monatsspruch für Dezember liest, der denkt womöglich zuerst an eine Utopie und phantastische Geschichte, wenn hier vom Messias und seinem Friedensreich die Rede ist: »Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie.« (Jesaja 11,6) Denn fernab unserer Lebenswirklichkeit wirkt solch eine Zustandsbeschreibung einer künftigen Realität. Wir haben Schwierigkeiten, uns etwas vorzustellen, was über den Horizont unserer Erfahrungen hinausgeht. Vereinfacht gesagt, fällt es schwer, den Sonnenschein zu sehen, wenn gerade Regen fällt. Und umgekehrt, wähnt mancher sich in Sicherheit, wenn gerade kein Wölkchen den Himmel trübt. Am 19. Januar 1989 irrte Honecker bekanntlicherweise, als er formulierte: »Die Mauer wird in 50 und auch in 100 Jahren noch bestehen bleiben«.

Und wer hätte gedacht, dass ein unsichtbares Virus die Welt binnen kurzer Zeit verändert, oder, dass in Europa wieder ein Krieg entflammt? Was wissen wir schon?! Politische Systeme kommen und gehen. Nichts ist so beständig wie die Veränderung. Und doch greift Gott in die Weltgeschichte ein: »Als aber die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau.« (Galater 4,4) Die Geburt Jesu Christi in Bethlehem und damit die Entstehung des Weihnachtsfestes. Wer hätte das gedacht? Und irgendwann wird es wieder heißen: als aber die Zeit erfüllt war, kam Jesus Christus auf diese Erde vom Himmel zurück. Diesmal nicht als einfaches Kind, sondern als Herr und König über die ganze Welt. »Denn wie der Blitz ausgeht vom Osten und leuchtet bis zum Westen, so wird auch das Kommen des Menschensohns sein.« (Matthäus 24,27)

Wer hält das für möglich? Dann wird das verwirklicht werden, was im Monatsspruch noch als unvorstellbar im Jesajabuch festgehalten ist.

Bleiben wir offen, realistisch und wachsam für Gottes Reden.

Pfr. Martin Wappler

Kirchennachrichten



Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ostritz-Leuba

Vakanzvertretung:

Pastorin Barbara Herbig
Am Butterhübel 3, 02785 Olbersdorf,
Tel. 03583 690367, Fax 03583 693550
E-Mail: barbara.herbig@evlks.de

Unser **Gemeindehaus mit der Friedhofsverwaltung** befindet sich in der Kirchstraße 4 in Ostritz. Es ist geöffnet dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr. Tel. 035823 77849.

Das zuständige **Pfarrbüro ist in Dittelsdorf**, Hirschfelder Straße 5. Frau Ebermann ist dort zu erreichen: dienstags 9.00 bis 11.00 und 15.00 bis 17.00 Uhr.
E-Mail: KG.Siebenkirchen-Dittelsdorf@evlks.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

27.11.	10.00 Uhr	Regionaler Familiengottesdienst zum 1. Advent in Oberseifersdorf, <i>Pfr. Wappler / Gp. Hirsch</i>
4.12.	8.30 Uhr	Gottesdienst in Leuba, <i>Pfr. Wappler</i>
10.12.	17.00 Uhr	Weihnachtskonzert des Augustum-Annen-Gymnasiums in der ev. Kirche Ostritz



Katholische Kirche

Pfarrei St. Marien Zittau
Gemeinde Ostritz
 Spanntigstr. 3, 02899 Ostritz
 Tel. 035823 86357 (Pfarrbüro)
 oder 035823 779587
 (Gemeindereferent Stephan Kupka)
 www.sankt-marien-zittau.de

! Alle Termine sind derzeit unter Vorbehalt, daher immer auch die Vermeldungen und anderen Informationen im Aushang und Internet (s.o.) beachten!

Gottesdienste und Veranstaltungen im Dezember

4.12.	10.00 Uhr	2. Adventssonntag Hl. Messe
7.12.	6.00 Uhr 14.30 Uhr	Roratemesse Seniorenkreis »Zengstrim im Weihnachten« mit Pfr. Dittrich
11.12.	10.00 Uhr 11.00 Uhr 14.00 Uhr	3. Adventssonntag Wort-Gottes-Feier mit den Firmbewerbern Firmtreffen Kolpingadvent
14.12.	6.00 Uhr	Roratemesse
15.12.	18.30 Uhr	Bußandacht
18.12.	10.00 Uhr	4. Adventssonntag Hl. Messe
21.12.	9.00 Uhr	Hl. Messe
24.12.	16.00 Uhr 22.00 Uhr	Hl. Abend Krippenandacht Feier der Christnacht
25.12.	9.00 Uhr	Weihnachten Hl. Messe im Kloster
26.12.	10.00 Uhr	Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger
28.12.	17.00 Uhr	Weihnachtsstunde im Pilgerhäusl Hirschfelde
31.12.	17.00 Uhr	Andacht zum Jahreswechsel
1.1.	10.00 Uhr	Neujahr Hl. Messe

Die Sternsinger sind voraussichtlich am 2.1. unterwegs.

Regelmäßige Termine im Dezember

jeden Dienstag und Donnerstag 17.30 Uhr Rosenkranz
 jeden Freitag 10.00 Uhr Gottesdienst im Antonistift
 Offener Kinder- und Familientreff Donnerstag, 16.00 Uhr

Der JuLieChor lädt ein

Wer hat Lust, gemeinsam aus dem Liederwald zu singen und kann regelmäßig an Proben teilnehmen? Der JuLieChor trifft sich mittwochs 19.00 Uhr im Pfarrhaus. Bei Interesse gern dazu kommen. Ansprechpartnerin ist Annegret Urban.

Firmvorbereitung

18 Junge Menschen aus unserer Gemeinde (insgesamt ca. 40 in der Pfarrei) haben die Vorbereitung auf die Spendung des Sakraments der Firmung am 20.5.2023 begonnen. Im Gottesdienst werden sie sich am 3. Advent

vorstellen. Können Sie sich vorstellen, Glaubenserfahrungen bei einem der ca. 8 Treffen (meist samstags) weiterzugeben? Bitte dazu gern mit Anett und Stephan Kupka oder Anja und Georg Salditt ins Gespräch kommen.

Advent

1. Advent: im Gottesdienst 10.00 Uhr wird der Adventskranz gesegnet und die erste Kerze entzündet, gern können auch die Kränze von zu Hause zum Segnen mitgebracht werden.

Die Adventsandacht wird wieder gestaltet vom Kirchenchor und verschiedenen Instrumentalisten. Musik und besinnliche Texte erwarten Sie 17.00 Uhr in der Kirche.

Kindergottesdienst wird im Advent immer parallel zum Gottesdienst sein. Herzliche Einladung auch bei der Vorbereitung zu helfen, Marie-Luise Fabisch-Neumann kann man dazu gern ansprechen.

Roratemesse wird wieder bis einschließlich 14.12. die Mittwochsmesse am Vormittag ersetzen. Jeweils 6.00 Uhr feiern wir im Kerzenschein, Kerzen gern selbst mitbringen. Anschließend gemeinsames Frühstück: Brötchen gibt es frisch, Kaffee und Tee stehen bereit, alles andere bitte mitbringen.

Adventskalender für Familien mit Ideen zum Spielen, Basteln, Lesen und Beten liegen in der Kirche/Büro aus zum Preis von 4,50 €.

Vorschau Weihnachten

Krippenandacht wird traditionell 16.00 Uhr gefeiert mit einem Krippenspiel, kleine Rollen für Kleine sind noch zu vergeben. Umgehend bei Stephan Kupka melden!

Am 25.12. ist morgens nur Hl. Messe 10.00 Uhr in Bernstadt oder 9.00 Uhr im Kloster. Alle anderen Gottesdienste bitte der Aufstellung oben entnehmen.

Sternsinger singen und sammeln für Kinder in Not. Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die die Aktion unterstützen wollen, melden sich bitte bis zum 11.12. bei Stephan Kupka. Besuche dann voraussichtlich am 2.1.

Seniorenweihnachtsfeier

Einladungen werden wieder ausgeteilt für die Feier am 6.1. 14.30 Uhr mit Gottesdienst 16.30 Uhr.

Warten können

Bei der Martinsfeier sagte mir jemand, dass sie mit den Jahren warten immer besser aushalten kann. Vor einer besonderen Veranstaltung beispielsweise sind die einen schon aufgereggt und können es kaum erwarten. Andere kommen besonders zeitig, nehmen alle Eindrücke auf und genießen die Vorfreude. Klar gibt es Dinge, die umgehend erledigt werden sollten und wir werden zurecht ungeduldig, wenn es nicht geschieht. Aber ein wenig Gelassenheit kann auch da wachsen, wenn ich darauf schaue, was wirklich wichtig ist für mich. Was ist das, was für mich wirklich wichtig ist? Nehmen wir uns im Advent einen Moment des Nachdenkens darüber. Lassen wir geduldig Gedanken wachsen, wie sich mein Denken und Tun daraufhin ändern kann. Und dann lasse ich meine Gedanken lebendig werden, versuche sie umzusetzen – das kann auch Weihnachten sein.

*Es grüßt Sie erwartungsvoll Stephan Kupka,
 Gemeindereferent, im Namen des Pfarrteams*

Aufruf für interessierte Musikschülerinnen und Musikschüler

Die Kreismusikschule Dreiländereck hat seit vielen Jahren in Ostritz einen Standort, über den wir sehr froh sind. Auch bei der Musikschule gibt es Fachkräftemangel und so scheint es, dass das Angebot in Ostritz immer kleiner wird. Laut der Webseite der Kreismusikschule sind folgende Angebote für Instrumental- und Vokalunterricht am Standort Ostritz verfügbar: **Akkordeon, Bassgitarre, Blockflöte, E-Gitarre, Gitarre, Gesang, Instrumentenkarussell, Keyboard, Klavier, Musikalische Früherziehung, Musiktheorie, Saxophon, Schlagzeug, Tenorhorn, Trompete, Tuba, Viola, Violine, Violoncello, Querflöte, Waldhorn.**

Um den Standort auch zukünftig zu erhalten, möchten wir einen mittelfristigen Bedarf ermitteln. Somit kann die Kreismusikschule besser planen. Darum bitten wir hiermit um eine **Interessenbekundung, wer in den nächsten drei Jahren anfangen möchte, ein Instrument in Ostritz zu lernen.** Bitte geben Sie uns neben Ihres Alters auch das gewünschte Instrument an.

Senden Sie Ihre Angaben bitte
bis 17.12.2022 an: post@ostritz.de

Alter:

Gewünschtes Instrument:

optional Kontaktmöglichkeit:

FuTex GmbH



Jetzt schon an Weihnachten denken!

Stöbern Sie in unserem Shop!



Nutzen Sie auch unseren
Stickservice
zur Textilveredlung!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch! *Ihr Futex-Team*

Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr
Hauptstr. 144 · 02791 Oderwitz · ☎ 035842 22726
✉ textilshop@futex.info · www.futex.info

Dr. Thomas Immobilien GmbH
www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 34

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?

Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!

Kompetente **Werteinschätzung**,
fachgerechte **Beratung** und
effiziente **Vermarktung**

03583/79666-0 info@drthi.de

Impressum

Amtsblatt »Ostritzer Stadtanzeiger«

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Die Bürgermeisterin der Stadt Ostritz, Frau S. Rikl, Markt 1, 02899 Ostritz, Tel. 035823 8840, Fax 035823 86584, E-Mail: post@ostritz.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut, Tel. 035873 418-0, E-Mail: ostritz@gustavwinter.de

Satz und Druck:

Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut, Tel. 035873 418-0, Fax 035873 41888, post@gustavwinter.de

Verkaufsstellen:

Den Ostritzer Stadtanzeiger können Sie erwerben:

- in der **Quelle am Markt Silke Neumann**
- in der **Bäckerei Geißler** (Klosterstraße 12 und Penny-Markt),
- im Getränkehandel **»Die Bierfabrik«** (Nähe Penny-Markt)

Der Verkaufspreis beträgt 60 Cent.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe **12. 12. 2022**

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Mieter
und Geschäftspartner der Bauen und Wohnen GmbH Ostritz,
*wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine wunderschöne
und ruhige Adventszeit, ein besinnliches und entspanntes
Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr 2023.
Verbunden mit diesen Wünschen ist unser Dank für
Ihr Vertrauen und eine angenehme Zusammenarbeit.*

Herzlich, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie
die Geschäftsführung der Bauen und Wohnen GmbH Ostritz.

Unser Büro ist zwischen Weihnachten und Neujahr
am 27.12. und 29.12.2022 zwischen 9.00 und 12.00 Uhr geöffnet.
In Havariefällen bitte die Ihnen bekannten Firmen direkt kontaktieren!

Bauen und Wohnen GmbH Ostritz

GLASEREI LANGNER

MEISTERBETRIEB DER GLASERINNUNG

Bautzener Str. 14 a · 02748 Bernstadt a.d.E. · ☎ 035874 22525
www.glaserei-langner.de · tilo-langner@t-online.de

- Verglasungen aller Art • Dachverglasungen • Spiegel
- Glasschleifarbeiten • Kaminscheiben • Duschen
- Glastüren • Schaufensterverglasungen • Rollladen-reparatur • Fensterwartung

Öffnungs-zeiten: Mo und Fr 6.30–11.00 Uhr
 Di und Do 13.30–16.30 Uhr

GLAS NOTDIENST 24h



Wir gehen den letzten Weg mit Ihnen gemeinsam.

Zittau: Hammerschmiedstr. 13 | Tel. 03583 / 77 300 | www.antea.de

Vertrauen & Qualität im Trauerfall und bei der Vorsorge

GÖRLITZER BESTATTUNGSHAUS KLOSE

Görlitz: Tel. 03581 / 30 70 17 | Ostritz: Tel. 035823 / 777 31
www.bestattungshaus-klose.de

WAS auch immer Sie vorhaben ...

- Sanieren • Modernisieren
- Rekonstruieren • Mauern
- Putzen und Dämmen

WIR bauen, damit Sie sich wohlfühlen.

Bauunternehmen Heidrich GmbH & Co. KG

Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf
 Telefon (03583) 704285
www.bauunternehmen-heidrich.de
mail@bauunternehmen-heidrich.de

Redaktionsschluss für den nächsten
 »Ostritzer Stadtanzeiger« ist der **12.12.2022**
Erscheinungsdatum ist der **22.12.2022**

BEMOBIL LIFT SYSTEME JETZT KOSTENLOS ANRUFEN UNTER: **0800 600 66 999**

KOSTENLOSE BERATUNG bei Ihnen zu Hause, am Telefon oder per Video-Call

4.000€ ZUSCHUSS bei Pflegegrad

- ✓ Treppenlifte
- ✓ Plattformlifte
- ✓ Hublifte & Hebebühnen
- ✓ Senkrechtlifte & Homelifte
- ✓ Wannenlifte, Elektromobile, u.v.m.

KOSTENLOS LIFT KATALOG 2022

BERNDT Mobilitätsprodukte GmbH ✉ anfrage@bemobil.eu
 Äußere Lauenstr. 19, 02625 Bautzen ☎ www.bemobil.eu

HELLMUTH ENERGIE 1992 30 Jahre 2022
... persönlich, fair und nah!

Wir sind umgezogen! Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
 Adam-Ries-Str. 11, 02730 Ebersbach-Neugersdorf
 Telefon: 03586/70855-0

HEIZÖL | HOLZPELLETS

HUNDERT eins SEIT 1921 BEWUSSTE ERNÄHRUNG

Engemanns Wir empfehlen eine ausgewogene Ernährung

Setzen Sie bei der Auswahl Ihrer Mahlzeiten am besten immer auf einen Genuss mit Augenmaß!

engemanns.net

Unsere Filialstandorte:

HIRSCHFELDE Neißtalweg 5 02788 Hirschfelde ☎ 035843/25438	PENNY HERRNHUT Löbauer Straße 45 02747 Herrnhut ☎ 035873/366350	NORMA ZITTAU Görlitzer Straße 29 02763 Zittau ☎ 03583/797929	LIDL ZITTAU Kantstraße 31 02763 Zittau ☎ 03583/514739
---	---	--	---